

(1988- 2010)

Von der Gründung der Stadtwerke Mürzzuschlag GmbH bis zur Grundsteinlegung Ökoenergiezentrale

- **1988:**

Die Stadtwerke werden in den rechtlichen Status einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung überführt. Gesellschafter sind die Stadtgemeinde Mürzzuschlag sowie die Sparkasse Mürzzuschlag. Als Geschäftsführer werden Hans Schrotthofer und Ing. Alfred Wruß eingesetzt.
Der Beschäftigtenstand: 130 Mitarbeiter
Erstellung des kommunalen Energiekonzeptes in Zusammenarbeit der Stadtgemeinde Mürzzuschlag, Stadtwerke Mürzzuschlag GmbH, Steirischer Ferngas AG, Arbeitsgemeinschaft für Planung/Forschung und Entwicklung.
Im Dezember des Jahres geht Kabel TV-Mürz in Betrieb. 12 Fernsehprogramme, der Infokanal sowie 11 UKW Hörfunkprogramme werden übertragen.
- **1989:**

Der Umbau des Verkaufsgeschäftes in der Wiener Straße, der eine großzügige Erweiterung der Küchenabteilung beinhaltet, wird im Juni abgeschlossen. Stromanschlüssen des Industrieparks Hönigsberg.
- **1994:**

Stromanschlüssen des Industrieparks Mürzzuschlag im ehemaligen Böhler-Gelände. Die Fernwärmeversorgung wird weiter ausgebaut. Das BHKW-LKH wird angekauft.
- **1995:**

Erarbeitung einer Emissionsbilanz betreffend die Luftgüteverbesserung in Mürzzuschlag und Hönigsberg. Das Ergebnis attestiert der Fernwärmeversorgung eine enorme Verbesserung der Luftqualität in Mürzzuschlag.
- **1996:**

Nach einer Bauzeit von rund 2 ½ Jahren wird das neue Betriebsgebäude in der Mariazeller Straße bezogen und am 18.Mai offiziell eröffnet. Auf einer Grundfläche von 15.839 m² und einer verbauten Geschoßfläche von 6.615m² sind alle Unternehmensbereiche, ausgenommen das Verkaufsgeschäft und die Bestattungsabteilung, welche in der Wiener Straße verbleiben, im neuen Haus untergebracht. MEMA-TV, das regionale Fernsehen und BIBO, das lokale Stadtfernsehen gehen auf Sendung. 1900 KTV-Anschlüsse sind bereits realisiert.

Die Baustellen des Semmering Basistunnels und der S6 Tunnelkette benötigen große elektrische Leistungen. Umfangreiche Verstärkungsmaßnahmen an den 20 KV-Verteilanlagen werden durchgeführt.

- **1998:**
Stromaufschließung des Industrieparks Mitte.

- **1999:**
Die einzelnen Unternehmensbereiche erhalten ein neues Layout, die einheitliche Werbelinie verbindet.
stromMÜRZ, wärmeMÜRZ, kabelnetMÜRZ, e-techMÜRZ,
Service Center, redzacMÜRZ und bestattungMÜRZ
zum Gesamtunternehmen

- **2000:**
kabelnetMÜRZ wird zum Internetanbieter. Ohne lästigen Verbindungsaufbau, ständig online und doch telefonisch erreichbar nutzen Ende des Jahres bereits knapp 100 Kunden die Vorteile von cable-qu@lity-Internet.
Schließung unserer Filiale in der Veitsch.

- **2001:**
ISO-Zertifizierung von e-techMÜRZ.
Zum Jahresende wird das Bioheizwerk (Holzhackgut) der Kohlbacher Holzverarbeitungs-GmbH in Betrieb genommen und die erzeugte Wärme in das Fernwärmenetz eingespeist.
Totale Marktöffnung für elektrische Energie 01.10.2001.

- **2002:**
ISO Zertifizierung von e-techMÜRZ,

- **2009:**
Im Herbst 2009 erfolgt die Grundsteinlegung für die neue Ökoenergiezentrale (Holzhackgut) mit einer thermischen Leistung von 2 MW.

- **2010:**
Am 07.05.2010 erfolgte die feierliche Inbetriebnahme der Öko-Energiezentrale.